

NEWSLETTER

BULLETIN D'INFORMATION

September '24

In eigener Sache

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Sartre-Gesellschaft e.V. ist für November geplant. Sie wird online stattfinden. Die Einladung werden die Mitglieder mit separater Post erhalten.

Veranstaltungen zu Sartre

Die North American Sartre Society wird ihre diesjährige Tagung 25.-27. Okt. 2024 an der Molloy University in der Nähe von New York City abhalten. Die Konferenz wird hybrid durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Theateraufführungen

Das Kinder- und Jugendtheater Wuppertal führt Sartres *Die schmutzigen Hände* auf. Das Thema „Politik und Moral“ ist für die jungen Menschen weiterhin hochaktuell.

Veröffentlichungen von Sartre und zu Sartre

Manfred Frank: *Die Struktur der Subjektivität. Eine Auseinandersetzung mit Dieter Henrich*, in der auch Sartre vorkommt.

J. D. Ponce: *Über Jean-Paul Sartre. Eine akademische Analyse von Das Sein und das Nichts*.

Manfred Dahmann: *Freiheit und Souveränität: Kritik der Existenzphilosophie Jean-Paul Sartres*.

Adrian van den Hoven: *An Analysis of Jean-Paul Sartre's Plays in Théâtre complet*. Dies ist eine interessante, leicht überarbeitete Sammlung von Aufsätzen, die van den Hoven zu einem großen Teil schon früher publizierte. Das Bemerkenswerte an diesem Buch ist, dass darin alle Theaterstücke von Sartre behandelt werden.

Steffen Herrmann, Gerhard Thonhauser et al.: *The Routledge Handbook of Political Phenomenology*. Ein Buch, in dem Sartre nicht fehlt.

Robin Avéry: *Sartre Streamlined: Existentialism and Freedom*.

Esther Dumoulin: *Écrire côte à côte*. Ein wichtiges Werk zum Verhältnis von Sartre und Beauvoir.

Pierre Le Vigan: *Les démons de la déconstruction: Derrida, Lévinas, Sartre. L'antidote Heidegger*.

Aliocha Wald Lasowski: *Réhabilitons Sartre: Biographie critique et contextuelle d'un penseur du XX^e siècle*. (siehe [Rezension](#))

Diskussion

Darf/kann/soll die philosophische – d.h. wissenschaftliche, nicht: politische – Auseinandersetzung mit politisch radikal anders liegenden Philosophen gesucht werden? Ich versuche, die Probe aufs Exempel zu machen. Politisch ist wohl kaum ein größerer Unterschied möglich als jener zwischen Sartre und Alexandr Dugin, einem rechtspopulistischen, den identitären Kreisen nahestehenden russischen Philosophen. Meinen Entwurf einer philosophischen Entgegnung an Dugin finden Sie auf <https://sartre.ch/dugin>. Wer dazu Stellung beziehen möchte, kann seine Anmerkungen im Word-File anbringen und mir dieses an die Adresse infos@sartre.ch senden.

Anmerkung: Um die Diskussion zwischen Sartre-Forschern zu beleben, sei diese Möglichkeit der Diskussion eines besonderen Themas auch andern Empfängern dieses Newsletters offeriert.

Für weitere Informationen zu den Tätigkeiten der Sartre Gesellschaft e.V. stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (nl@sartre-gesellschaft.de).

Um den Newsletter abzubestellen, bitte eine E-Mail ohne Text an nl@sartre-gesellschaft.de senden.

mit freundlichen Grüßen

Alfred Betschart